130 Eine transparentere und offenere Aufklärung an Schulen, zum Thema: "Marihuana, Alkohol und Tabak bei Jugendlichen"

Antragsteller*in:	Niklas Geßner
Thema:	NRW – Land der Chancen von Anfang an

Details

Viele Jugendliche kennen die Gefahren des Schwarzmarktes (gerade bei Marihuana) nicht, auf die Frage "Was ist Streckung?", wissen die meisten Jugendliche keine Antwort.

Im Lehrplan (Biologie) für die 9te und 10te Jahrgangsstufe, sollte ein offener und transparenter Unterricht vorgesehen werden.

Der Lehrer sollte mit den Jugendlichen offen z.B. über ihren Konsumverhalten reden.

"Was findet ihr so toll an Alkohol?" "Wie oft kifft ihr?"

Dadurch könnte man mit Jugendlichen zielbringender sprechen!

Begründung

Jugendlichen sind die einfachen Gefahren von den Altagsdrogen bewusst, trotzdem laufen z.B. zu Karneval jedes Jahr mehrere Jugendliche betrunken durch die Gegend.

Ein weiteres Problem sind die Gefahren des Schwarzmarktes (besonders bei Marihuana), hin und wieder gibt es Jugendliche die durch gestrecktes "Gras" an härtere Drogen kommen und auch süchtig nach Diesen werden.

Schon seit längerem gibt es den Trend zu rauchen, um cool zu sein. Auch dies ist ein Grund, warum immer mehr unter 18-Jährige anfangen Zigaretten zu rauchen.